



Abenteuer am Sonntag, 06. September 2026



Krokusse im August? Die Blüten sehen zwar ähnlich aus, aber es ist eine ganz andere Pflanze: die Herbstzeitlose. Nahe der Ammer bei Polling waren viele der zartlila Blüten zu sehen. Sie sind hübsch, aber sehr giftig. Also Finger weg!
Die Blüten sind im Spätsommer da. Die Blätter und die Samen erst im nächsten Frühjahr. Und da kann es gefährlich werden, weil die Blätter denen des Bärlauchs sehr ähnlich sind. Zum Glück riecht Bärlauch stark nach Knoblauch.

Herbstzeitlose kommt nur noch an wenigen Orten vor. Wegen ihrer Giftigkeit wurde sie lange Zeit ausgerottet. Wir neigen dazu, zu bekämpfen, was gefährlich werden könnte.

So ist es auch mit Wespen. Oft sehe ich, wie Menschen ganz starr werden, wenn eine Wespe auftaucht oder wild um sich schlagen. Es geht auch anders.

Im Urlaub konnte ich jeden Tag Wespen beobachten. Wir haben immer draußen auf der überdachten Terrasse gegessen. Ich habe einen extra Teller für die Wespen aufgestellt. Manchmal waren darauf Melonenschalen oder Pfirsichsteine und etwas Wasser oder kleine Kleckse Erdbeermarmelade.





Es ist äußerst unterhaltsam, Wespen zu beobachten. Hier hat eine von meinem Schinken ein kleines Stück herausgeschnitten und zum Nest getragen. Zweimal ist eine Wespe in meinen Jogurt gefallen. Es war lustig zuzuschauen, wie sie sich geputzt hat. Sie hat ja sechs Beine zum Putzen. Um die Flügel wieder sauber zu bekommen, musste sie sich ganz schön verrenken. Sie sehen dann Katzen sehr ähnlich. Vor allem, wenn sie sich mit beiden Vorderfüßen den Kopf waschen. Putzig.

Die Gefühle sind dann ganz anders. Ich sehe die Wespen nicht mehr als lästig oder gefährlich. Ich bin dann ruhiger und kann genießen, ihnen zuzuschauen.

Unser Gefühl ändert sich, wenn wir achten, dass andere Lebewesen, Menschen oder Tiere, nicht unsere Feinde sind, sondern einfach auch leben wollen.

Mit Wespen lernt man auch, achtsam zu sein beim Essen und Trinken.

Dann schmeckt man mehr 😊

Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Rom (Kapitel 13, Verse 8 bis 10):

Niemandem bleibt etwas schuldig, außer der gegenseitigen Liebe! Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt. ...

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Ich glaube mit Wespen kann man das gut üben. Es lohnt sich.



Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, www.pastorale-grunddienste.de

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter gemeindepastoral@bistum-augsburg.de